

Stark oder schwach?

Gedankensplitter zu 2. Korinther 12,9:¹

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Ein starkes Wort für schwache Marken?
Ein schwacher Satz für alle Starke?

Zieht uns das an? Ist uns das Trost?
Stößt uns das ab? Sind wir erbost?

Stark wollen wir sein und das auch zeigen,
nicht zu den Schwachen zählen und Feigen!

Doch: Wer ist stark? Und wer ist schwach?
Denk bitte einmal tiefer nach!

Sind Stärken nicht auch manchmal Schwächen,
die sich für unsern Hochmut rächen?

Und Schwache können Helden sein!
Das Größte ist manchmal ganz klein!

In Schwachheit und in Todesnacht
rief Christus laut: *Es ist vollbracht!*

„Meine Kraft wird in Schwachheit *vollendet*.“
„Meine Kraft *kommt* in Schwachheit *zum Ziel*.“
So sagt der Urtext eigentlich!
Vollbracht, vollendet, zum Ziel gekommen:

Im Urtext ganz dasselbe Wort!
Das Kreuz ist der Geheimnisort
wo Gottes Kraft den Sieg erringt
und uns ins neue Leben bringt!

Wenn Stärke sich in Schwachheit zeigt
und Schwäche über Stärke steigt,
wenn wir vor solchen Rätseln stehen,
dann kann man Gottes Wirken sehen!

¹ Nach Lutherbibel 1984. Das war Jahreslosung 2012